

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

10.6.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Juni 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **57.** Abonnements-Vorstellung.

Regina oder Die Marodeure.

Romantische Oper in drei Akten von Albert Lortzing. Umarbeitung des Textes von Adelf Arronge.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

General von Blücher	Wilhelm Kempf.
Johst Zadeck, herrschaftlicher Verwalter	Hans Keller.
Regina, seine Tochter	Zdenka Fäßbender.
Reinhard, Gutsinspektor	Hermann Rosenberg.
Wolfram, Waldhüter	Hans Bokorny.
Steffen Balder, } in Zadeck's Diensten	Hans Buffard.
Lise,	Frieda Meyer.
Wittve Balder, Steffen's Mutter	Christine Friedlein.
Ruprecht, ein Landstreicher	Wilhelm Beyer.
Feldarbeiter	Ludwig Freymann.
	Ernst Golde.

Offiziere. Soldaten. Feldarbeiter. Landvolf. Marodeure.

Ort der Handlung: Das Hirschberger Thal in Schlesien. — Zeit: Die letzten Tage des Monats August im Jahre 1813.

Zu 1. Akt: Bauerntanz, arrangirt von Paula Bayz, ausgeführt von dem Balletkorps.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. — Pk.	Sperre	I. Abt. 4 Mk. — Pk.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pk.
II. " 5 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	II. " — Mk. 80 Pk.	II. " — Mk. 80 Pk.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — Pk.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pk.	4. Rang Seite	I. " — Mk. 80 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	II. " — Mk. 60 Pk.	II. " — Mk. 60 Pk.
Logen 1. Rangs	I. " 5 Mk. — Pk.	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. — Pk.	2. Rang Stehplatz	2. Mk. — Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 60 Pk.
Balkon	I. " 5 Mk. — Pk.	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. — Pk.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 50 Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 Pk.
2. Rang Mitte	I. " 4 Mk. — Pk.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 Pk.		
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 1 Mk. 20 Pk.	II. " 1 Mk. 20 Pk.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 12. Juni. Theater in Baden. 15. Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Chrenschulden.** Trauerspiel in einem Akt von Paul Heyse.

Zum ersten Male: **Die Zeche.** Schauspiel in einem Akt von Ludwig Fulda.

Zum ersten Male: **Liebesträume.** Komödie in einem Akt von Max Dreyer.

Mittwoch, den 13. Juni. Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung.

Mignon. Oper in drei Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: . . . 11 Uhr 30 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . 10 Uhr 38 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
Nach Heidelberg: . . . 10 Uhr 30 Min. (Personenzug)	" " . . . 11 Uhr 30 Min. (Personenzug)
" " . . . 12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	Nach Mastatt, Baden: . . 11 Uhr 43 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: . . . 12 Uhr 48 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " . . . 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
	Nach Maxau, Kandel, Landau: . . 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags.)



Großherzogliches Hoftheater.

Heute Sonntag den 10. Juni 1900.

Abteilung **B** (Selbe Abonnementskarten). **57.** Abonnements-Vorstellung.
Wegen Unpäßlichkeit von Herrn **Hans Pokorny**, Frä. **Marie Tomschik**
und **Aurelie Noë**, sowie Verhinderung des Herrn **Karl Nebe**, statt „Regina“

Jugend von heute.

Eine deutsche Komödie in vier Akten von Otto Ernst.
Hierauf:

Balletdivertissement
mit Serpentinanz.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb sechs Uhr.

Unpäßlich: Henriette Mottl.

Mittel-Preise.

Die zu „Regina“ bereits gelösten Eintrittskarten, welche zu „Jugend von heute“ u. Balletdivertissement nicht benützt werden wollen, sind längstens heute Abend bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Karlsruhe, den 10. Juni 1900.

Die General-Direktion.

Ver. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.